

Die verschollene Weihnachtskrippe

Museum Kitzbühel auf der Suche nach einem Werk von Sepp Orgler

In der Sonderausstellung „Tiroler Künstlerkrippen des 20. Jahrhunderts“ befindet sich im städtischen Museum Kitzbühel die unten abgebildete Fotografie einer Weihnachtskrippe, die von Sepp Orgler zwischen 1931 und 1940 geschaffen wurde. Die Krippe selbst hat sich bisher nicht finden lassen, obwohl sie sich einem Hinweis auf der Fotografie zufolge in Kitzbüheler Privatbesitz befinden könnte.

Die Bildhauerarbeit des 1911 in Bruckhäusl geborenen Malers und Bildhauers Sepp Orgler, der an der Akademie in Wien bei Prof. Herbert Boeckl studierte und 1943 in Russland fiel, besteht aus einem einfachen, geschnitzten Stall, der die Kulisse für die Akteure der Heiligen Nacht bildet. In seiner Mitte liegt das auf Stroh gebettete Heilige Kind. Ein harmonischer Schwung gleitet durch den Körper der Mutter Maria, bringt ihre Ergriffenheit zum Ausdruck, die durch die Geste der Hand verstärkt wird. Links im Schatten stützt sich der Nährvater Joseph auf einen Stock. Vor ihm kniet ein anbetender Hirte. Hinter diesem nähern sich zwei Schafe, deren Körper und Köpfe sich bereits dem Heiligen Kind zuwenden. Rechts eilt ein bärtiger Hirte mit großen Schritten zur außergewöhnlichen Familie. Der Sockel und Untergrund der Krippe sowie die Innenwand des Stalles weisen eine Bearbeitung des Holzes auf, die an die Bearbeitung von Metall mit einem Hammer erinnert.

Fragen an die Leser

Das Auffinden der Krippe wäre eine große Bereicherung der Ausstellung „Tiroler Künstlerkrippen des 20. Jahrhunderts.“ Daher folgende Fragen an die Leser: Wer kennt diese Krippe? Wer weiß, ob (wo) sie sich in Kitzbühel und Umgebung befindet? Vielleicht verfügt auch einer der Leser über Informationen über den Photographen Utto Eichhorn, der die Krippe Orglers fotografiert hat. Hinweise, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, bitte an: Dr. Wido Sieberer, stadtarchiv@kitz.net oder 0676 83 621 740.



Führung durch Sonderausstellung mit Besuch der Kirchenkrippe

Am Freitag, 2. Jänner 2015, 18 Uhr, bietet das Museum Kitzbühel eine Führung durch die Ausstellung „Tiroler Künstlerkrippen“ mit anschließendem Rundgang zu einer der Kitzbüheler Kirchenkrippen an.

Utto Eichhorn, Weihnachtskrippe, geschaffen von Sepp Orgler, undatierte schwarzweiß Photographie, 7 x 8 cm, Kitzbühel

Foto: Stadtarchiv Kitzbühel



Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,

Hinterstadt 32

Tel. +43 (0)5356 67274

info@museum-kitzbuehel.at

www.museum-kitzbuehel.at

Öffnungszeiten:

bis 6. 1. 2015

täglich 10 – 18 Uhr

ab 7. 1. 2015

Di – So 14 – 18 Uhr

Sa 10 – 18 Uhr

Sa. 24. 1. geschlossen

bis 1. 2. 2015

Sonderausstellung

**„Tiroler Künstlerkrippen
des 20. Jahrhunderts“**

Eintrittspreise:

Erwachsene € 6,50

Gruppen € 4,50

Kinder und

Jugendliche bis 18 frei

Museumsleitung:

Dr. Wido Sieberer

6370 Kitzbühel, Kirchgasse 2

T+F: +43(0)5356/64588

stadtarchiv@kitz.net